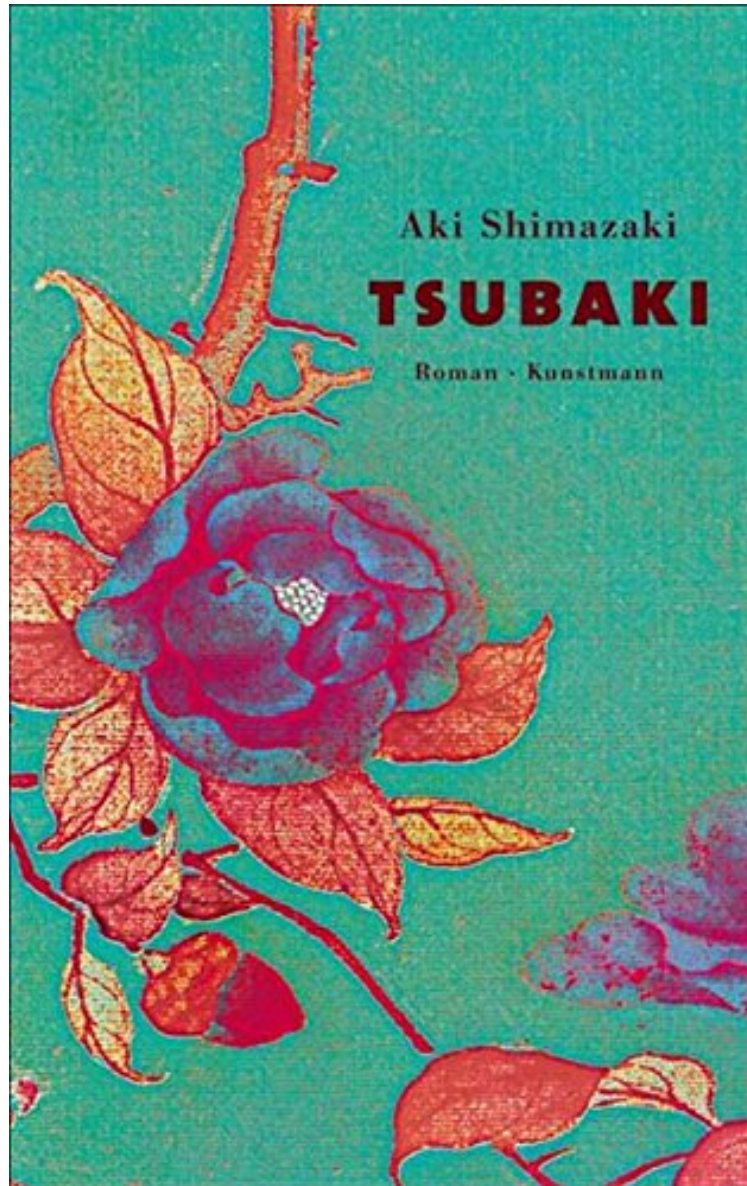


(Read now) Tsubaki

Tsubaki

Von Aki Shimazaki

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1049181 in BcherVerffentlicht am: 2003-03-07Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.87 x .55b x 5.16l, Einband: Taschenbuch112 Seiten | File size: 44.Mb

Von Aki Shimazaki : Tsubaki before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tsubaki:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kleiner SchatzVon petronell_aKurz ist diese Geschichte nur auf die Buchdicke bezogen; intensiv, dicht und gro in dem

was sie beschreibt. Trotz der nüchternen klaren Sprache wird man von dieser Familientragedie gepackt. So erfährt die Tochter nach dem Tod der Mutter durch Briefe, die sie der Tochter hinterlässt, von dem Drama, das ihre Mutter durchlebt hat und ihr ganzes Leben prägte. Der Autorin gelingt es den Abwurf der Atombombe und die Geschichte ihrer Romanfiguren schicksalhaft miteinander zu verknüpfen und zeigt eindringlich wie wichtig es ist, die eigene Geschichte und vor allem Familiengeschichte aufzuarbeiten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Familiengeheimnissen und Atombomben ... Von Zen-Cola Schon wieder ein Buch der Japanerin, das den japanischen Namen einer Blume als Titel trägt. Das ist schön - hat aber den Nachteil, dass man die Autorin schnell wieder aus den Augen verliert, da sie nicht besonders präsent ist und sich die Buchtitel für Ungebildete nicht besonders schnell erschließen (ich musste, als ich dieses Buch gesucht habe, erst einmal einen Blick ins Regal und auf den Buchrücken des Romans wasurenagusa werfen ... das kann absatztechnisch nicht sehr positiv sein). Tsubaki ist einer der drei kurzen und am Rande zusammengedrängten - Romane, die von Aki Shimazaki aus dem kanadisch-französischen Original übersetzt wurden und somit auf Deutsch vorliegen. Wie schon die beiden anderen, so umfasst auch das vorliegende Buchlein kaum mehr als hundert Seiten. Der Roman behandelt eine kleine, aber abgerundete Familiengeschichte, angesiedelt in der Zeit kurz nach dem Abwurf der zweiten Atombombe auf Nagasaki. Namikos Mutter ist vor kurzem gestorben; seitdem regnet es. Als Namiko einen langen Abschiedsbrief der Toten liest, taucht sie ein in deren Lebensgeschichte, liest Familiengeheimnisse und sinkt in ein Nagasaki zu Zeiten des Krieges ... Stilistisch ist das Buch sehr schnell, leicht und flüssig zu lesen. Die Autorin schreibt sehr knapp, nur selten poetisch, aber dennoch sehr eindringlich - zumindest so liest sich die deutsche Übersetzung. Ich bin eigentlich nicht so der Typ für Familiengeheimnisse und -tragdien in Buchern, hier aber hat mich die Thematik plus Einbettung in die Geschichte Nagasakis sehr schnell für sich gewinnen können. Die Figuren sind knapp, aber lebendig. Langeweile kommt zu keiner Zeit auf (was natürlich auch der Umfang des Buches geschuldet ist), stattdessen konnte mich diese spannende, metaphorische Mischung von Beginn an berühren. Steht dem anderen Werk der Autorin, das ich zuvor gelesen habe, in nichts nach ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Familiengeschichte in 40 Minuten. Von Karin Sie hat die Atombombe überlebt, aber die sie Zeit ihres Lebens nicht reden wollte. Nach ihrem Tod hinterlässt sie ihrer Tochter 2 Briefe. Einen für die Tochter und einen ... Man liest keine Stunde und es geht auch nicht hauptsächlich um die Atombombe. Es ist eine knackig erzählte Familiengeschichte, entlang von japanischen Gesellschaftszwängen und eingebunden in die Zeit des Krieges und seinen Gesetzen. Ich gebe zu, dass ich wahrscheinlich keine 15 für dieses Buchlein ausgegeben hätte. Aber jeder der "drankommt", dem empfehle ich diese warme, kurze und bildliche Geschichte in einer gar nicht dramatischen Sprache, obwohl die Umstände dramatisch sind.

.de Gegen Ende hatte sie nur noch den Wunsch, sterben zu können wie ihre geliebten tsubaki -- japanische Kamelien --, die nach der Blüte einfach zur Erde fallen, ohne ihre Form zu verlieren. Auch Yukiko hatte ein leidvolles Leben lang die Form gewahrt, wie der Brief mit der tödlichen Wahrheit offenbart, den Nakomi nach dem Tod der Mutter nun in Händen hält. In ihm berichtet Yukiko ihrer Tochter von jenen fernen Augusttagen des Jahres 1945, als eine Familienschande ihres und das Leben anderer zerstörte, kurz bevor Hiroshima und Nagasaki im Hüllfeuer der weit größeren Katastrophe verbrannten. Mit ihren Eltern in einem Vorort von Nagasaki lebend, hatte sich damals zwischen der jungen Yukiko und dem Nachbarsjungen Yukio eine blutige Liebe entwickelt. Diese wurde jäh zerstört, als Yukiko eines Nachts durch einen Spalt im Dachboden den eigenen Vater beim Liebesspiel mit Yukios Mutter beobachtete. In dieser Nacht erfuhr sie die bittere Wahrheit, dass Yukio Takahashi, ihre erste große Liebe, ihr Halbbruder und die Leibesfrucht des eigenen Vaters war! Eine menschliche Tragödie bahnt sich an, berstrahlt vom grellen Blitz des Atombombenabwurfs über Nagasaki. Just in den Morgenstunden jenes Tages, an dem die zweite amerikanische Bombe Nagasaki ausradieren würde, schleicht ein verzweifelt junges Mädchen durchs Haus, einen mörderischen Plan in die Tat umsetzend. Nicht mehr als 110 Seiten benötigt die in Kanada lebende Japanerin Aki Shimazaki, um in ruhigem, strengem Ton ihre Erzählung von einer unmöglich gewordenen Liebe voranzutreiben, die schließlich in einen verzweifelt Racheakt mündet. Als wenig später die Bombe ihr Leinentuch über Nagasaki legt, verlieren 80.000 Menschen auf der Stelle ihr Leben. Yukikos Tat bleibt unbemerkt. Ist sie dadurch auch ungeschehen gemacht? Ihr restliches Leben wird überschattet von der drückenden Frage, ob eine Schuld durch eine ungleich größere getilgt werden konnte. --Ravi Unger Pressestimmen "Ein kurzer, dichter, verstrender Roman voller Schönheit - eine neue literarische Stimme." (Elle, Quebec)